



PRESSEMITTEILUNG

E presse@dnk-lwb.de
E huebner@dnk-lwb.de
T +49 511 69 68 72 – 13
M +49 176 922 12 657

Theologische Literatur in englischer Übersetzung

Neue Reihe der VELKD und des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes

„What is Lutheran?“ ist der Titel des ersten Bands der neuen Reihe „Lutheran Theology: German Perspectives and Positions“. Sie wird von der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) und dem Deutschen Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) herausgegeben und soll jährlich um einen Band erweitert werden. Die englischsprachige Reihe soll dazu beitragen, dass theologische Publikationen aus dem Bereich der VELKD auch im internationalen Kontext besser rezipiert und genutzt werden können. Der LWB begrüßt die neue Reihe. Sie sei „ein Geschenk für die weltweite lutherische Gemeinschaft“, sagt Dr. Chad Rimmer, LWB-Studienreferent für lutherische Theologie und Praxis.

Der erste Band vereint fünf Texte, die sich aus lutherischer Perspektive mit zentralen Themen von Theologie und Kirche beschäftigen und aus Anlass des 500. Reformationsjubiläums veröffentlicht wurden: Theologie (Prof. Dr. Michael Roth), Gottesdienst (Dr. h. c. Christian Lehnert), Gemeinde (Dr. Martin Kumlehn), Ökumene (Prof. Dr. Bernd Oberdorfer) und Kirchenrecht (Dr. Hendrik Munsonius).

„Lutherische Kirchen weltweit stehen vor ähnlichen Fragen und Herausforderungen. Ein Austausch von fundierter theologischer Literatur kann dazu beitragen, voneinander zu lernen, um im jeweils eigenen Kontext lutherische Kirche zu sein. Mit der neuen Reihe wollen wir dazu einen Beitrag leisten“, sagt Vizepräsident Dr. Horst Gorski, Leiter des Amtsbereichs der VELKD.

Oberkirchenrat Norbert Denecke, Geschäftsführer des DNK/LWB, ergänzt: „Die Texte in ‚What is Lutheran?‘ bieten eine deutsche Perspektive auf die genannten Themen als eine von vielen in der lutherischen Weltgemeinschaft, ohne universellen Geltungsanspruch. Wir stellen sie unseren Schwesterkirchen zur Verfügung, damit sie unsere theologischen und kirchlichen Prägungen besser verstehen, Übereinstimmungen wie Unterschiede entdecken und in der Auseinandersetzung die eigenen Positionen schärfen können.“

Im Frühjahr 2020 wird in der Reihe die englische Übersetzung des Textes „Gott und die Würde des Menschen“, dem Abschlussdokument der dritten Bilateralen Arbeitsgruppe der VELKD und der Deutschen Bischofskonferenz, erscheinen.

Hinweis:

Florian Hübner, Henrike Müller (Eds), *What is Lutheran? Introductions to Theology, Worship, Congregation, Ecumenism and Church Law. Lutheran Theology: German Perspectives and Positions 1, Band 1, Leipzig 2019. ISBN 978-3-374-05913-3, 20 €.* Download unter www.dnk-lwb.de/LPP1.

Diese Meldung wird zeitgleich von den Pressestellen der VELKD und des DNK/LWB versandt. Mehrfachsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Hannover, 16. Dezember 2019
Florian Hübner, Pressesprecher

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund (LWB), die über 11 Millionen Gemeindeglieder umfassen. Aufgabe des DNK/LWB ist es, die Beziehungen der deutschen Mitgliedskirchen zum LWB zu koordinieren und dessen Arbeit zu begleiten und zu fördern. Vorsitzender des DNK/LWB ist Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July (Württemberg), Stellvertretende Vorsitzende ist Landesbischofin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Nordkirche). Die Geschäftsstelle des DNK/LWB in Hannover leitet Oberkirchenrat Norbert Denecke.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 75,5 Millionen Gläubige in 148 Mitgliedskirchen in 99 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.